

② Nun freut euch, ihr Christen

1. Nun freut euch, ihr Christen,
singt Jubellieder und kommet,
o kommet nach Betlehem.
Christus der Heiland
stieg zu uns hernieder
Kommt lasset uns anbeten (3x)
den König, den Herrn.
2. O sehet, die Hirten
eilen von den Herden und suchen
das Kind nach des Engels Wort.
Gehn wir mit ihnen,
Friede soll uns werden. – **Kommt...**
3. Der Abglanz des Vaters,
Herr der Herren alle ist heute
Erschienen in unserm Fleisch.
Gott ist geboren
als ein Kind im Stalle. – **Kommt...**

③ Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich,
in seinem höchsten Thron,
der heut schließt auf sein Himmelreich
und schenkt uns seinen Sohn. (2x)
2. Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein;
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein,
3. entäußert sich all seiner Gewalt,
wird niedrig und gering
und nimmt an eines Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding.
4. Heut schließt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;
der Kerub steht nicht mehr dafür.
Gott sei Lob, Ehr und Preis.

④ Es ist ein Ros entsprungen

1. Es ist ein Ros entsprungen aus einer
Wurzel zart, wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art,
und hat ein Blümlein bracht mitten im
kalten Winter wohl zu der halben
Nacht.
2. Das Röslein, das ich meine, davon
Jesaja sagt, ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind
geboren und blieb doch reine Magd.
3. Das Blümelein so kleine, das duftet
uns so süß; mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis, wahr
Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus
allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

Weihnachtslieder II

① Jauchzet, ihr Himmel

1. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr
Engel in Chören, singet dem Herren,
dem Heiland der Menschen zu Ehren!
Sehet doch da: Gott will so freundlich
und nah zu den Verlorenen sich kehren.
3. Sehet dies Wunder, wie tief sich der
Höchste hier beuget; sehet die Liebe,
die endlich als Liebe sich zeigt.
Gott wird ein Kind, träget und hebet
die Sünd: Alles anbetet und schweiget.
4. Gott ist im Fleische: Wer kann dies
Geheimnis verstehen? Hier ist die
Pforte des Lebens nun offen zu sehen.
Gehet hinein, eins mit dem Kinde zu
sein, die ihr zum Vater wollt gehen.